

Autobauer fordern Wasserstoff-Netz bis 2015

Viele wollen bauen – aber keiner will bezahlen?

Die Autohersteller tun ganz euphorisch: Schon in sechs Jahren soll ein Netz von Wasserstofftankstellen bestehen.



Wasserstofftankstelle der Total in Berlin.

Da traten keine Niemand auf. Anfang September kündigten Daimler, Ford, General Motors/Opel, Honda, Hyundai, Kia, Renault/Nissan und Toyota gemeinsam an, Elektroautos mit Brennstoffzellenantrieb entwickeln und herstellen zu wollen. Da man über beachtliches Know-how in der Brennstoffzellentechnik verfüge, sei mit dieser Erklärung die Serienproduktion solcher lokal emissionsfreier Fahrzeuge ein gutes Stück nähergerückt. Man sei zuversichtlich, dass schon ab 2015 eine nennenswerte Zahl von Brennstoffzellen-Fahrzeugen angeboten würden.

Das „Kleingedruckte“ folgte weiter hinten: Die erfolg-

reiche Markteinführung von Brennstoffzellen-Fahrzeugen setze den Aufbau eines ausreichend engmaschigen Wasserstoff-Tankstellennetzes voraus. Dieses Netz müsse bis 2015 stehen und sollte von den Ballungszentren aus über Verbindungslinien zu einer flächendeckenden Infrastruktur entwickelt werden. Konkret solle eine Infrastruktur in Europa aufgebaut werden mit Deutschland als Startmarkt. Gleichzeitig sollten Konzepte für andere geographische Regionen entwickelt werden mit den USA, Japan und Korea als Ausgangspunkten.

Wer diese Netze finanzieren soll, ließen die Autokonzerne offen.

FAFNIR

MACHT MINIMALES MESSBAR

für zielgenaue Kostenreduzierung

Sensors & Systems worldwide: www.fafnir.com

Abreißkupplung für AdBlue

Fehler ohne Folgen

Wegfahren trotz Schlauch im Tank ist nun möglich.

Auch bei der Betankung mit der Harnstofflösung AdBlue gibt es vergessliche Fahrer, die das Zapfventil vor dem Anfahren im Einfüllstutzen stecken lassen. Zur Verhinderung teurer Schäden an den Zapfsäulen hat Elaflex die Abreißkupplung („Safety Swivel Break“) SSB 16 SS für AdBlue entwickelt.

Die nach einem Wegfahr- unfall wiedermontierbare Abreißkupplung ist aus Edelstahl; wie bei allen Komponenten für AdBlue (LPG 16 Zapfschlauch, Slimline AdBlue, Elaflex Magnetadapter) wurde die Abreißkupplung für die Nicht-Kontamination der AdBlue durch die Verwendung der verwendeten Materialien Wert gelegt.

Verteilzentrum in Hannover

E85-Netz wird dichter



Die Autodrom Handelsgesellschaft (www.e85fuel.de) und die Abengoa Bionergy Hannover GmbH ziehen eine positive Bilanz der ersten Monate ihrer Kooperation. Als erfahrener Großhändler des Biokraftstoffs E85 agiert die in Henstedt-Ulzburg bei Hamburg ansässige Autodrom seit Beginn des Jahres als exklusiver Vertriebspartner des Tochterunternehmens des spanischen Ethanolproduzenten Abengoa in Deutschland.

Die Firma Kraul, Wilkening und Stelling (KWST) bereitet für Abengoa Abfallprodukte der Weinherstellung zu hochwertigem Alkohol auf, welcher als Grundlage für den Biokraftstoff dient. Die Tank-Lkw werden direkt bei KWST in Hannover beladen.

Durch die Partnerschaft mit Abengoa erschließen sich

für Autodrom neue Liefergebiete, welche bisher logistisch nicht erreichbar waren, vor allem in den neuen Bundesländern sowie in Hessen.



BAU VON LPG TANKANLAGEN

- PLANUNG UND PROJEKTIERUNG
- ANTRAGSSTELLUNG
- BAU UND MONTAGE
- ABNAHME
- WARTUNGSVERTRÄGE
- EICHUNG DER SÄULEN

LUHMANN GmbH

49451 Holdorf
☎ 05494-9146-0
info@autogas-profi.com